	Objekt: Beschlag Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 21130

Beschreibung

Beschlagreste (wohl eines Trinkhornes) - zwei Bronzeblechfragmente (erh. L. 4,6 und 5,8 cm), sehr zart und dünn; mit doppelten Nietlöchern; reicht verziert mit plastischem Ornament: in der Mitte zwei Reihen von Augenkreisen, an den Rändern doppelte längliche Wülstchen, an Enden Querwülstchen; Erhaltung: stark beschädigt; Fragmente nicht anpassend (vgl. mit dem alten Foto der Pappe); Niete fehlen; Bronzepatina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld, Fundkontext unbekannt ("Geschenkt 1883); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "Geschenkt 1883 [/] III Pag. 331 Nr. 2239 u. 40 [/] Löbertshoff [/] Kr. Labiau [/] III p. 331 No. 2240; s. auch Ortsakten PM-A 1454, Bd. 1; Inventarkärtchen PM IXd 1.; Anmerkung: wohl Stufe C-D; vgl. auch mit den gleichen Beschlägen - Pr 16387, 16389; Literatur: E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 92; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa, 301

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Breite: 23 mm; Gewicht: 2 g

Ereignisse

Gefunden	wann	180-475 n. Chr.
	wer	
	wo	Löbertshof (Slavjanskoe, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Beschlag